

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

5.3.1852 (No. 64)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64.

Freitag den 5. März

1852.

Waisenhaus.

An Geschenken erhielten wir: Von Louise L. und einigen ihrer Mitschülerinnen 1 fl.; aus dem Ertrag der Glücksurne beim Maskenball des Bürgervereins 14 fl., des Museums 80 fl., und der Eintracht 20 fl.; ferner mit der Bezeichnung „vom Reinertrag der Fastnachts-Fulderei von 1852“ 25 fl. Wir erstatten dafür unsern verbindlichsten Dank.

Karlsruhe den 4. März 1852.

Der Verwaltungsrath.

In Folge des gestrigen Aufrufs sind für die Nothleidenden des Odenwalds bis jetzt folgende Unterstützungsbeiträge eingegangen:

1) Auf der Gemeinderathskanzlei:

Von Malsch 5 fl.; Helmle 2 fl.; L. Frey 2 fl.; H. Raupp 2 fl.; Kieser 2 fl.; E. Barthold 5 fl.; J. Ziegler 2 fl.; Dr. Kusel 5 fl.; Vogel 5 fl.; A. Wagner 2 fl.; W. Müller 5 fl.; A. Knittel 5 fl.; W. Kreuzbauer 3 fl.; Gust. Lang 5 fl.; A. Hafner 1 fl. 30 fr.; Ettlinger 4 fl.; A. Glock 2 fl.; Marbe 1 fl. 45 fr.; J. N. Kamm 5 fl.; W. Noos 3 fl. 30 fr.; Scheerer 4 fl.; Fr. Rupp 1 fl. 30 fr.; Herzer 3 fl. 30 fr.; M. Erhardt 1 fl. 20 fr.; Fried. Heran 20 fl. Reis; Rfm. Stempf 2 fl. 42 fr.; Geheimer Hofrath Kärcher 10 fl. nebst einem Paq Weißzeug; A. R. 5 fl. 24 fr.; M. 2 fl. 42 fr.; Schuhmachermeister Rübenacker 1 fl. und ein Paq Kleider; Schneidermeister Bronn 1 fl. 30 fr.; Schneidermeister Müller 1 fl. 36 fr., von dessen Arbeitern zusammengelegt 1 fl. 24 fr.; Tuchsheerer Pfüzner 1 fl.; Kammerherr v. Reischach 3 fl.; Actuar Wichner 1 fl.; Wilh. Himmelheber 4 fl.; einem Ungenannten 36 fr.; Rfm. Ammon 2 fl. 42 fr.; Rfm. Schweig 10 fl.; Hoftheatermaschinist Erabathi 1 fl. 30 fr.; einem Ungenannten ein Paq Kleider; J. N. S. 2 fl.; Ragg 1 fl.; Pfarrer Kessel 3 fl.; Seiler Stolz ein Saq Kartoffeln; Gebrüder Seeligmann 25 fl.; Geh. Ref. v. Gulat 10 fl.; Geh. Reg. Rath v. Stockhorn 11 fl.; Dr. R. 5 fl. 24 fr.; Fr. R. 10 fl. 48 fr.; Pfarrer Kieser 2 fl. 42 fr.; Stadtverrechner Daler 2 fl.; Caffetier Neff 6 fl.; Parzikulier Daler 2 fl.; Min. Rath v. Böck 5 fl.; Gesammelt bei einer Brandvisite am Fasten Esther 42 fr.; Rfm. Widmann 2 fl. 42 fr.; E. und A. Widmann 4 fl.; G. v. R. 11 fl.; S. 1 fl.; Ch. Heidt 2 fl.; Freiherr v. Glaubig 30 fl.; J. G. einen neuen Rock und 1 fl.; Wittwe Göler 3 fl.; Wittwe Borholz 1 fl. 30 fr.; Revisor Langenbacher 2 fl.; Apotheker Sachs 2 fl.; M. S. 2 fl. 42 fr.; F. F. 2 fl. 42 fr.; Barth 1 fl.; M. Cupperger 30 fr.; Madame Andres ein Paq Kleider; Conditor Becker ein Packet Reis und ein Paq Kleider; Maler Fris jr. 2 fl.; Familie L. E. 2 fl.; einem Stabsoffizier a. D. 8 fl. 6 fr.; einem Ungenannten „Belehret Euch, daß Euch nichts Aergeres wiederfahre“ 2 fl.; E. 1 fl.; J. S. Schweizer 2 fl. 42 fr.; Isidor Schweizer 1 fl.; E. Scholl 4 fl.; E. Ruth 18 fr.; Lina Scholl 12 fr.; L. E. 1 fl. 30 fr.; H. D. und W. R. zwei Kinderkleidchen und 2 fl. 42 fr.; Sommerschu 1 fl.; Dr. Dürr 2 fl. 24 fr.; W. B. 2 fl. 42 fr.; M. D. 1 fl.; E. S. H. 2 fl.; P. W. ein Packet Weißzeug und Schuhe; Actuar Müller 1 fl. 20 fr.; Revisor Krauth 2 fl.; einem Ungenannten 235 fl.; Hauptmann v. Röder 5 fl.; E. H. 3 fl.; F. R. ein Packet Weißzeug und Kleider und 3 fl.; J. Späth 2 fl. 42 fr.; Stallmeister Wenz jr. 5 Sester Kartoffeln, 1 Sester gelbe Rüben, $\frac{1}{2}$ Sester Zwiebeln, 4 Pfund geräuchertes Fleisch und 1 fl.; E. Dollmatsch 2 fl. 42 fr.; Madame Schulz 1 fl.; Bierbrauer Weiß 1 Packet Kleider und Lebensmittel; Kaufmann C. B. 50 Pfund Erbsen, 25 Pfund feine Gerste, $2\frac{1}{2}$ Pfund gedörnte Kirschen, 25 Pfund weiße Säbelbohnen zur Saat; E. S. 25 fl. 1 fr.; einem Ungenannten 2 fl.; E. v. M. 4 fl. 40 fr.; Ungenannt 18 fr.; G. R. und dessen Kindern 5 fl. 24 fr.; F. St. 2 fl.; Carl Schweizer 2 fl.; Phil. Greiff 2 fl. 42 fr.; J. M. E. 5 fl. 24 fr.; G. P. C. W. 5 fl. 24 fr. Zusammen: 629 fl. 56 fr.

2) Bei dem Kontor des Tagblattes:

Von W. v. I. 100 fl.; F. H. 20 fl. nebst 2 wollenen Decken, 1 Rock, 1 Paar Unterhosen und 2 Sacktücher; von einer Abendgesellschaft im Darmstädterhof 6 fl.; Frau M. B. (20 Franken) 9 fl. 30 fr.; Ungenannt 2 fl. 24 fr.; G. Sch. 1 fl.; B. 1 fl.; Domänenrath Stüber 3 fl.; von einem Dienstmädchen 1 fl. 30 fr.; Staatsarzt Dr. Haller 3 fl.; Ungenannt 6 fl.; F. Schneider 1 fl.; Hofdame v. Freystett 10 fl.; E. Wörn 30 fr. (für Neckarjimmern); C. Wr. 2 fl. 42 fr.; Schieferdecker Gustav Becker 2 fl. 42 fr.; Frau S. P. 2 fl.; Frau L. G. 2 fl.; C. W. 30 fr.; W. u. C. S. 2 fl. nebst ein Paar Socken und ein gestricktes Kamisol; vom Buchdruckerei- und Schriftgießerei-Personal der Müller'schen Hofbuchhandlung 7 fl. 42 fr.; von dem Arbeiter-Personal der Müller'schen lithographischen Anstalt und Steindruckerei 5 fl. 57 fr.; F. W. Grünwald 2 fl.; Krüger 1 fl. 30 fr.; J. Kaufmann 2 fl. 40 fr.; A. D. 3 fl.; L. M. 2 fl.; S. E. 3 fl.; F. F. 1 fl. 45 fr.; E. P. 2 fl.; C. F. 1 fl. 30 fr.; Höffen 1 fl. 30 fr.; A. H. 2 fl.;

E. C. 4 fl. 42 kr.; A. C. 1 fl. mit dem Motto: Lieber das 10fache einem zu gründenden Hülfsfond für Auswanderung; Hofdrehler Büchle Wittwe 3 fl.; K. K. 8 fl. nebst einem Paack Kleidungsstücken mit folgendem Schreiben:

Mit zerrissenem Herzen lese ich das Elend im Odenwald! Großer Gott, welche Noth! Hier gilt kein Zaubern, keine Wahi! Auf! Alle die ihr ein Herz in der Brust traget, unseren verhungerten Mitbrüdern zu Hülf! Ihr Männer und Jünglinge, Frauen und Jungfrauen, Alle ihr Glücklichen, die ihr geschützt gegen jede Noth im behaglich warmen Zimmer der stärkenden Nahrung geniehet und wenn ihr leidet, euch jede Labung, jede Erleichterung verschaffen könnt, o! gebet schnell! Holt von euren Kleidern, Wäsche, Nahrungsmitteln, versagt euch Hülfe, Gesellschaften und wie die Geist und Herz tödtenden Zerstreuungen alle heißen, mit denen es kein Ende nehmen will, und bringet es den Brüdern die „hungersterben“! — Es ist das ein fürchterliches Wort, denn wir alle wissen kaum, was Hunger ist.

Das Mitleid rühre euch das Herz, daß ihr gebet, viel, auch mit Aufopferung, nicht nur vom Ueberfluß; bringet so Gott den Dank dar, daß Er Euch vor solchem Elend gnädig verschonet, und gedenket des Wortes der heiligen Schrift:

„Was ihr gethan habt Einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir gethan“.

Generalmajor v. Kalenberg und seine Frau 10 fl. 48 kr.; v. Degenfeld 4 fl.; L. J. 2 fl.; Ungenannt 12 kr.; P. G. 2 fl. 42 kr.; R. B. 30 kr.; F. S. 1 fl.; U. u. A. 6 fl. 42 kr.; Frau v. Uechstriz 2 fl.; Geh. Hofrath Ladamus 3 fl. 30 kr.; Oberst v. Renz 4 fl.; Ungenannt 24 kr.; F. 6 kr.; Rev. M. 2 fl.; gesammelt von der Dienerschaft in einem hiesigen Hause 1 fl. 48 kr.; D. Gr. 5 fl. 24 kr.; von der Tischgesellschaft aus dem Museum 14 fl. 42 kr.; F. B. 2 fl. 42 kr.; Fr. Eisenlohr 30 kr. und Weißzeug; Frau L. W. 1 fl. nebst 4 Pfund Gerste und 5 Pfund Reis; Schieferdecker G. Becker ein Paack Kleidungsstücke; Ungenannt 6 fl.; von einem Dienstmädchen 9 kr.; B. W. 1 fl.; von einem Dienstmädchen 12 kr.; J. B. W. 1 fl.; A. St. 4 fl.; E. P. 1 fl.; Frau D. M. 2 fl.; F. K. 1 fl.; M. Schulz 1 fl.; Wittwe Räuber 1 fl. 12 kr.; D. 30 kr. nebst 2 wollenen Säcken und 2 Paar wollenen Socken; Wittwe Reble 4 fl.; E. C. 1 fl.; Mohrenwirth Benzinger 1 fl.; J. K. 4 fl. 30 kr. mit der Bezeichnung:

Doppelt gibt, Wer schnell gibt!

Dem dringenden Aufrufe im gestrigen Tagblatte wollen wir schleunigst entsprechen; wären aber nicht auch Gaben an erwärmenden Kleidungsstücken besonders dann am Plage, wenn demnächst öffentliche Arbeiten angeordnet werden?

von 4 Diensthöten 24 kr.; Prof. D. 2 fl. 42 kr.; Stiftungsverw. Köllig 3 fl.; Rechnungs Rath Fieß 3 fl.; Ungenannt 2 fl.; Kanzleirath Stromeyer 3 fl. nebst 1 Säckchen Erbsen, 1 Säckchen Linsen und 4 Paar Socken; Nathan J. Levis 2 fl.; Taxator Kirchenbauer 1 fl.; F. B. 2 fl. 20 kr.; Hofrath Pl. 2 fl.; V. B. 1 fl.; D. R. R. St. 1 fl. 20 kr.; F. Gasner 1 fl. 20 kr.; W. R. 2 fl.; Schnelle Hilfe von J. G. de L. 2000 Kreuzer oder 33 fl. 20 kr.; Friseur Staub 1 fl.; D. H. 1 Malter Kartoffeln sammt Saak nebst Kleidungsstücken; L. S. 6 fl.; von einem Dienstmädchen 24 kr.; M. u. M. 12 kr.; R. 12 kr.; N. 36 kr.; W. 36 kr.; Wittwe K. 12 kr.; E. B. 1 fl.; K. G. 12 kr.; Reg. R. G. u. Familie 11 fl.; R. F. B. 2 fl.; Frau W. S. 2 fl.; Ungenannt 24 kr. nebst Kleidungsstücken; Ungenannt 2 fl. 12 kr. nebst Kleidungsstücken; B. C. 2 fl.; Frau v. Beust 1 fl. nebst Hemden; B. H. 4 fl.; A. Babberger 2 fl. 42 kr.; F. K. 2 fl. 24 kr.; J. K. 44 Pfund Reis; Schuhmacher A. M. 2 Paar Schuhe; J. S. 12 kr. und 1 Paack Kleidungsstücke; Ungenannt Kleidungsstücke; K. S. 12 kr.; F. S. 5 Pfund Linsen und 5 Pfund Gerste; Frau Geh. Rätin Bey 1 fl. 12 kr.; aus Heinrichs Sparbüchse 24 kr.; aus der Fulberkaffe 1 fl.; von zwei Diensthöten 24 kr.; Karl D. 1 fl.; Fräulein Gramer 30 kr.; F. S. 2 fl.; F. N. 2 fl.; Friedr. Meerwarth 30 kr.; Wihl. Meßner 30 kr.; Fz. Martin Conrad 30 kr.; J. G. Kühnle 2 fl. 30 kr.; K. R. 1 fl.; S. Arnold 1 fl. nebst Kleidungsstücken; v. G. 6 fl. 42 kr.; H. B. 1 fl.; Frau L. Sch. 3 fl. 30 kr. 30 kr.; von einer Person aus dem Pfundhaus 2. Klasse 12 kr.; Revident A. 1 fl.; W. D. 7 fl.; J. D. mit der Bezeichnung: Math. 25, 40. (eine Rheindukate) 5 fl. 40 kr.; Ungenannt 30 kr.; W. P. 1 fl.; v. G. 5 fl. 24 kr.; J. A. 1 fl. nebst Kleidungsstücken; Glasmeister K. Fr. 24 kr. nebst Kleidungsstücken; v. Sp. 2 fl.; v. Sch. 2 fl. 42 kr.; von einem Diensthöten 12 kr.; W. G. 2 fl.; E. D. 1 fl.; F. S. 1 fl. 45 kr.; G. 3 fl.; aus dem Römischen Kaiser 2 fl. 30 kr.; Bäcker Geisendörfer 1 fl.; A. v. B. 2 fl.; D. verschiedene Kleidungsstücke; J. S. 5 fl. 24 kr.; L. D. 1 fl.; E. F. Vierordt 15 fl.; W. E. 10 fl.; Ungenannt 36 kr.; Frau Geh. Rätin Teuffel 15 fl.; Hofbibliotheksdiener Ruf 1 fl., dessen Schwester 24 kr.; G. S. 1 fl.; Dbgr. Mayer 2 fl. 42 kr.; M. H. 1 fl.; M. K. 30 kr.; von 2 Dienstmädchen 48 kr.; G. M. W. 4 fl.; J. K. 2 fl. 12 kr.; Frau Gräfin E. 10 fl.; Frau v. B. 10 fl.; W. v. B. 2 fl.; Geh. Fin. Rath Glockner 5 fl. 24 kr.; Hoffmann 20 fl.; Fr. Gen. v. Fr. 2 fl. 42 kr.; W. R. ein Säckchen Zwetschgen; B. W. 24 kr. nebst einem Paack Kleider; J. B. 1 fl. 12 kr. Ungenannt 2 fl.; aus der Sparkasse von Karl G. 1 fl. und Emil G. 1 fl.; Revisor G. 6 fl.; Kanzleidiener M. 30 kr.; E. F. 1 fl.; W. E. 2 fl.; F. 1 fl.; Frau Karoline R. 5 fl. 24 kr.; Stallmeister Wenig sen. 2 fl. 42 kr.; M. E. A. M. 4 fl.; G. S. 1 fl.; E. F. 2 fl.; A. 1 fl. 24 kr.; E. W. 5 fl. 24 kr. Zusammen 675 fl. — kr.

Hiezu die Sammlung auf der Gemeinderathskanzlei mit 629 fl. 56 kr.

Gesamtsumme 1306 fl. 56 kr.

Weitere Beiträge werden bereitwilligst entgegengenommen.

Karlsruhe den 4. März 1852.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Das den Revisor Ferdinand Wilhelm Frig'schen Relikten dahier zugehörige zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude und Garten in der Herrenstraße Nr. 42, einseits neben Kaufmann Nothardt, anderseits neben Hauptmann Fuchs Wittve gelegen, wird auf Antrag der Betheiligten am

Montag den 22. März d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Kas (Amalienstraße Nr. 1) zu Eigenthum öffentlich versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn die Summe von 8500 fl. oder darüber geboten ist.

Karlsruhe den 28. Februar 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Müller.

(2) [Fahrris- und Waarenversteigerung.] Aus dem Nachlaß der verstorbenen Frau Tabakshändler Alois Kreiter Wittve dahier werden in Nr. 100 der Langenstraße am

Montag den 8. und Dienstag den 9. März d. J., je von Vormittags 9 Uhr an,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold u. Silber, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr, Faß- und Wandgeschirr und allerlei Hausrath.

Am letztgedachten Tage (9. März), Nachmittags 3 Uhr, findet zugleich ein Versuch zum en bloc Verkauf des vorhandenen Waarenlagers, bestehend in: Rauchtobak und Cigarren von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, Schnupstobak, Thee, kölnischem Wasser, silberbeschlagenen und anderen Pfeifen, Streichfeuerzeugen, Porte-monnaies und noch verschiedenen anderen dergleichen Artikeln, statt, und es wird der Zuschlag bei erfolgendem annehmbaren Gebote ertheilt werden.

Das Waaren-Inventar kann inzwischen bei Notar Kas (Amalienstraße Nr. 1) eingesehen werden.

Karlsruhe den 1. März 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Koch.

(2) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das der Maurermeister Joseph Singer's Wittve dahier gehörige zweistöckige Haus mit zweistöckigem Seiten- und Querbau in der Kronenstraße, neben Kaufmann Krug und neben sich selbst,

Montag den 15. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 11,000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 28. Februar 1852.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 19. bis 24. April 1852

werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Donnerstag der 1. April ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 3. März 1852.

Leihhaus-Verwaltung.

Eyth.

(2) Berghausen. [Stamm- und Brennholz-Versteigerung.] Aus dem Nida'schen Privatwalde werden öffentlich versteigert,

Montag den 8. März d. J.:

1 buchener Klotz,

62 Klafter buchenes Scheit- u. Prügelholz,

3000 Stück buchene Wellen.

Die Zusammenkunft findet an obengebachtetem Tage, Morgens 9 Uhr, auf der Landstraße nach Bruchsal bei der Wärrenhäufles-Mühle statt.

Berghausen den 1. März 1852.

Bürgermeisteramt.

Mußnug.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 26 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Mansardenkammer nebst allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 59 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 22 ist im Hintergebäude, im 2. Stock, ein freundliches Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei W. Prinz Wittve.

Hirschstraße Nr. 4, im zweiten Stock, sind zwei ineinander gehende möblirte Zimmer billig zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 sind auf den 23. April oder 1. Mai 2 schöne Zimmer im ersten Stock mit Bett und Möbel zu vermieten und sind täglich von 12 bis 3 Uhr einzusehen. Ebendasselbst sind im dritten Stock 2 möblirte Zimmer auf den 1. April zu vermieten; auch können solche ohne Möbel abgegeben werden.

Langestraße Nr. 11 ist im Hintergebäude, mit Aussicht in die Gärten, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzplatz, Kellerplatz und allen Bequemlichkeiten, entweder sogleich oder auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Waldstraße (alte) Nr. 3, gegenüber dem Rothen Haus, ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 11 ist der 2. Stock mit 3 bis 4 Zimmern, nebst allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst sind 2 möblirte Zimmer auf den 1. April oder 1. Mai zu beziehen. Zu erfragen im Hintergebäude.

Zähringerstraße Nr. 79, in meinem Hause, ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, geräumigem Laden und Alkof sammt Zugehör, auf

Aus-

ndern,
! Ihr
beha-
terung
Gesell-
ll, und
wissen

bringt
heiligen

12 Kr.;

Geh.

gesam-

hgesell-

Frau

stücke;

J. B.

Räuber

4 fl.;

h Gaben

angeord-

3 fl.;

4 Paar

fl.;

J. G.

t Sack

fr.;

N.

fl.;

fr. nebst

42 Kr.;

fr. und

1 Pfund

se 1 fl.;

Fr. 1 fl.

; R. R.

l. 30 Kr.

visor W.

R. 5 fl.

; J. D.

l. 1 fl.;

stücken;

S. 1 fl.

fl.;

; Unge-

24 Kr.;

M. W.

n. Rath

entschgen;

won Karl

2 fl.;

J.

l. 4 fl.;

l. — Kr.

l. 56 Kr.

l. 56 Kr.

Zuml.

by Sprin

folgend

Aller 5

by

by Som

by Vogel

Winten

Aller 3

by Ueber

by

by

Zuml. 2.
B. 2. 20.
März

3.

3.

Zuml. 2.

den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch der Laden zu einem schönen Zimmer eingerichtet werden. Das Nähere bei mir selbst oder bei Hrn. Weinändler Luz, Mübling'sche Weinhandlung zu erfragen.

Emilio Balbach.

Zähringerstraße Nr. 86 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten: das eine könnte sogleich und das andere auf den April oder Mai bezogen werden; auch kann die Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im untern Stock, woselbst auch zwei neue Betten zu verkaufen sind.

Haus zu vermieten.

In der besten und angenehmsten Lage der Langenstraße ist ein zweistöckiges Haus mit Laden auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Laden zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 108 ist ein geräumiger Laden, der sich zu jedem Geschäft eignet, nebst Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Ehr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Auf Ostern wird eine gute Köchin gesucht, welche sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Es mögen sich aber nur solche melden, welche sich über sittliches Betragen und Brauchbarkeit genügend auszuweisen vermögen. Das Nähere ist auf dem Kontor dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, kann bei einer kleinen Familie auf Ostern einen Dienst erhalten; demselben wird gute Behandlung zugesichert. Näheres Langestraße Nr. 66.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, und sehr schön nähen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen und kann sogleich eintreten. Zu erfahren Herrenstraße Nr. 32, bei Schuhmachermeister Walter.

Es werden 7000 Gulden gegen Hinterlegung von Obligationen aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Ein mit vorzüglichen Zeugnissen versehenes Bursche, welcher noch nie hier gedient hat, und sogleich eintreten könnte, sucht einen Platz als Bedienter; derselbe ist auch zum Serviren bei Tafeln, sowie zu Gartenarbeiten gut zu verwenden. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 33.

Verwechsfelter Schirm.

Es ist im Zeitraum der letzten 14 Tage ein neuer roth- und grünseidener Regenschirm mit braunem Stock mit einem ältern gleicher Farbe verwechselt worden. Wer einen solchen besitzt, möge sich gefälligst Amalienstraße Nr. 34 melden.

Eine noch neue Hand-Feuerspritze ist sehr billig zu verkaufen. Näheres bei Bierbrauer Karl Maier, Langestraße Nr. 117.

Durlach. Kanarienvogel-Verkauf.

Eine große Parthie Kanarienvogel, kräftige Schläger und gute Hennen, werden parthienweise oder auch einzeln jeden Tag abgegeben. Lusttragende wollen sich gefälligst an Schuhmachermeister Kugel daselbst wenden.

Es wird ein noch gut erhaltener lederner Koffer sogleich zu kaufen gesucht in der Langenstraße Nr. 229, eine Stiege hoch.

In der Querstraße Nr. 15 sind zwei Käufer Schweine zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Ein großer moderner Spiegel in Goldrahme, circa 6' hoch und in angemessener Breite, 1 Waschtisch oder Waschkommod, 1 gut erhaltener nussbaumener Kommod und 6 Stühle, Rohrstuhl oder geflochtene, werden sogleich zu kaufen gesucht im Geschäftsbureau von Ulrich & Frietsch, Zähringerstraße Nr. 108.

Ein halber Morgen Garten vor dem Ruppurrerthor, im Gewann auf die Hauptstraße stoßend, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist bei Zimmermeister Schlotterbeck's Wittwe, Durlacherthorstraße Nr. 76, zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Feuerversicherungs-Gesellschaft des französischen Phönix.

Diese durch ihre Solidität und reelle Handlungsweise längst bekannte Gesellschaft versichert Mobilien, Weißzeug, Kleider und überhaupt Fahrnisse aller Art gegen Feuergefahr zu äußerst billigen Prämien. Nähere Auskunft erteilt

G. Widmann, Langestraße Nr. 151, Agent für das Stadt- und Landamt Karlsruhe und das Bezirksamt Ettlingen.

Rechte russische Bouillontafeln,

Arrowroot, Racahout des Arabes, Nafé d'Arabie, Chocolate, Reis, Erbsen-, Linsen-, Haber-, Kartoffel- und Bisquitmehl (Puder), ital. Suppenteige aller Art, Fadennudeln, ächten Sago, Gries (Semoula), feinsten Karoliner- und Java-Reis,

— Mailänder Java- u. Aracan-Reis, — feinste Gerste, grüne Kernen, franz. Jus-Zwiebeln (Oignons brulés), ächte franz. Gélatine (Lainé), und russische Hausenblase, ächte neapolit. Maccaroni, wie auch alten Parmesan-, grünen Kräuterkäs, feinsten Emmenthaler-, Eidamer- (holl.), Chester-Käs, Fromage de Brie, de Neufchâtel, de Rocquefort, Münsterkäs ec. ec. empfiehlt

C. Arleth.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21

ist wieder extrafeinstes Kunstmehl und feines Schwingmehl angekommen, welches bestens empfiehlt

Gustav Schmieder.

Rechten alten Malaga

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen, welcher seiner vorzüglichen Güte wegen, für welche garantirt wird, sehr zu beachten ist, empfehle ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Gelbe Erbsen und weiße Bohnen sind in sehr gut kochender Waare wieder bei mir angekommen, und ich empfehle sie nebst meinem Lager in verschiedenen andern Hülsen- und Kernfrüchten bestens.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Thee,

schwarz und grün, in den bekannten Sorten und von vorzüglicher Güte bei

A. Winter & Sohn,
am Marktplatz.

Anzeige.

Schöne süße **Orangen**, frische **Citronen**, neue **Muscad-Datteln**, Tafelrosinen, Feigen, **Mandeln**, Sultanini, Haselnüsse, frisch candirte Früchte, getrocknete Früchte zu **Compots** u. empfiehlt bestens

C. Arleth.

Frische **Cabeliau**, **Bückinge** à 2 Kr. per Stück, **Orangen** à 6 Kr., **Citronen** à 3 Kr. per Stück empfiehlt

Gustav Schmieder.

A. Winter & Sohn,

am Marktplatz,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von:

Steingut (sogenanntes Wedgwood von vorzüglicher Dauer),

Porzellan, fein französisches, von welcher letzterem wir auch eine minder reine Qualität zu bedeutend erniedrigten Preisen verkaufen, sowie

Glas, ordinär und fein, **Crystall**, böhmisches und französisches, zu stets billigen Preisen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Schöne **Stearin-Lichter** à 41 Kr. per Pfund und 34 Kr. per Paquet bei

Gustav Schmieder.

Im Gasthaus zur **Stadt Pforzheim** sind heute und morgen ausgezeichnet gute **Kartoffeln** zu haben und werden um billigen Preis abgegeben.

Wiener Feuerzeuge.

Eine große Auswahl wasserdichter Feuerzeuge ohne Geruch mit Hölzchen in bunten Farben, Streichhölzchen mit und ohne Schwefel, Wachszündkerzen, Reibschwamm und Fidißus, Zündnadelfeuerzeuge u. sind mir wieder in der bekannten ausgezeichneten Qualität zugekommen, und werden sowohl in eleganten Etuis als auch in Kistchen und Paquets billigst abgegeben bei

Karl Benjamin Gebres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Anzeige.

Ich mache hiermit bekannt, daß bei mir **Stapel-Handschuhe** schön schwarz und mit Glanz gefärbt werden, sowie auch rauchlederne; ebenso werden auch alle Farben Handschuhe zum Waschen angenommen, das Paar zu 6 Kr.

Wittwe Mühlfeith,
wohnhaft Durlacherthorstraße Nr. 107,
nächst dem Klippurrerthor.

Evangelische und katholische Gesangbücher haben in guten und eleganten Einbänden, sowie in großer Auswahl vorrätig, und empfehlen solche nebst nachstehenden Gebet- und Andachtsbüchern zu Konfirmationsgeschenken

Müller und Gräff.

Arndt's wahres Christenthum, hübsch geb.,	2 fl. 42 Kr.
mit Stahlst.	3 fl. 30 Kr.
Kapf's Gebetbuch	2 fl. 24 Kr. u. 2 fl. 42 Kr.
kurze Gebete	1 fl. 12 Kr. u. 1 fl. 36 Kr.
Kommunionbuch	1 fl. 12 Kr., 1 fl. 48 Kr. u. 2 fl. 42 Kr.
Göhner's Schatzkästchen	1 fl. 40 Kr., 2 fl. u. 3 fl.
Thomas a Kempis	1 fl., 1 fl. 30 Kr. u. 2 fl. 42 Kr.
Hiller's Schatzkästchen	54 Kr. u. 1 fl. 20 Kr.
geistliche Lieder	2 fl.
Luther's Schatzkästchen	1 fl. 30 Kr. u. 2 fl. 12 Kr.
Gottesharfe oder christliche Morgen- und Abendopfer	1 fl. 48 Kr. u. 2 fl. 30 Kr.
Morgen- und Abendopfer für evangelische Christen	48 Kr.
Starb's Gebetbuch	1 fl. u. 1 fl. 40 Kr.
Prachtbibel mit Stahlstichen	9 fl.
Gebetbuch für Christen Kinder	18 Kr.
Das betende Kind, mit gemalten Bildern	15 Kr.
Nickel, Maria	2 fl. 42 Kr. u. 3 fl. 30 Kr.
Wandle vor Gott	3 fl. 12 Kr.
Glocke der Andacht	2 fl. 48 Kr. u. 3 fl. 12 Kr.
Freiburger Gesang- u. Gebetbuch	1 fl., 1 fl. 24 Kr., 1 fl. 48 Kr., 2 fl. 42 Kr. u. 3 fl. 30 Kr.

Museum.

Mittwoch den 10. d. M. findet ein costümirtes Kränzchen im Museum statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 1 Uhr.

Die Commission.

Katholische Kirchenmusik.

Heute Abend präcis 6 Uhr ist im Museum — Lokal des ersten Chorvereins — Chorprobe.

B. Kalliwoda,
Musikdirector an der Kathol. Kirche.

inul. Sz.

**Wäre hier nicht ein Thurm-
Wächter nöthig?**

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Haltingen, Basel.
6 Uhr - Min. Morgens,	6 Uhr - Min. Morgens,
10 " 20 " " Nachm.	9 " 10 " " Nachm.
2 " 30 " " Abends,	1 " " " Abends,
5 " 20 " " Abends.	5 " 10 " " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " " Mittags,	2 " 20 " " Nachm.
5 " " " Abends,	5 " 10 " " Abends,
9 " " " " "	9 " 48 " " " "

*inul. Sz.
inul. Sz.
inul. Sz.
inul. Sz.
inul. Sz.*

Frankfurter Börse am 3. März 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	Gold al Marco	383	—	—
Pistolen	9 43 1/2	Preussische Thaler	1	45 1/2	—
ditto Preuss.	9 59	5 Frankn Thaler	2	23 1/2	—
Holl. 10 fl. Stücke	9 55	Hochhaltig - Silber	24	31	—
Rand-Ducaten	5 38 1/2				
20 Franken-Stücke	9 33	DISCONTO		1 1/4 %	
Engl. Sovereigns	13				

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.**

4. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1 1/2	28" 1'''	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 1/2	28" 1,5'''	"	"
6 " Abds.	— 2 1/2	28" 2'''	Ost	hell

Die Feuerversicherungs-Gesellschaft „Colonia“
 versichert fortwährend Fahrnisse aller Art zu billigen Prämien. Nähere Auskunft, sowie Anleitung zum Abschluß von Versicherungsverträgen gibt auf Verlangen:
 Die General-Agentur
Ed. Kölle,
 Karl-Friedrichsstraße Nr. 23.

Deutscher Phönix.
Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden.
 Die Gesellschaft übernimmt fortwährend zu den billigsten Beiträgen: Versicherungen von Waaren und Fahrnissen aller Art, und leistet nicht bloß Ersatz für den wirklichen Brandschaden, sondern vergütet auch den Verlust, welcher durch Löschen und Ketten entsteht.
 Herr **Karl Mallebrein**, Sohn, Langestraße Nr. 139, und
 „**August Söyer**, Langestraße Nr. 154,
 sind beauftragt, Versicherungen prompt zu vermitteln.
 Karlsruhe den 4. März 1852.
 Versicherungsgesellschaft des Deutschen Phönix.
 Section Karlsruhe.

Fremde.
 In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Herr Benkieser, Kfm. von Köln. Hr. Lieber, Kfm. v. Bregenz. Hr. Meyd, Kfm. v. Genf. Hr. Benkieser, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Krumel, Pfarrer v. Gölshausen.
Erbprinzen. Hr. Graf v. Fries, Major m. Fam. v. Rastatt. Hr. Schabert, Rent. v. Straßburg. Hr. Hammetter, Bürgermst. und Herr Gleichauf, Gemeinderath v. Donau-eshingen. Herr Baron v. Gemmingen v. Aschaffenburg.
Goldenes Kreuz. Hr. Chaguine, Kfm. v. Lyon. Hr. Schaffer, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Wokner, Kfm. v. Offenbach. Hr. Maier, Kfm. v. Gladbach.
Goldener Ochse. Hr. Bleuler, Fabr. v. Lichtenau. Hr. Schweighard, Kfm. v. Tübingen. Hr. Staub, Gutsbesitzer v. Ebrach. Hr. Maier, Kfm. v. Mannheim. Herr Engel, Dr. v. Altdorf.
Goldenes Schiff. Hr. Zimmern, Hdm. v. Sinheim. Hr. Mannheimer Hdm. v. Friesenheim. Herr Kaufmann, Hdm. v. Lichtenau.
König von England. Hr. Diels, Kfm. von Hanau. Hr. Junginger, Kfm. v. Gerstetten. Fr. Wahlberger von Berlin.
Rastauer Hof. Herr Dreifus, Kfm. v. Ingenheim. Hr. Carlshuber, Kfm. v. Ittlingen. Hr. M. Wertheim, Hr. S. Wertheim und Herr Reis, Kfl. von Bühl. Herr Rosensfeld, Kfm. v. Hoffenheim. Hr. Stiefel, Kaufm. von Mannheim. Hr. Bernheim, Fabr. v. Thiengen. Hr. Kahn,

Hdm. v. Rülshcim. Hr. Maier, Hdm. v. Darmstadt. Hr. Beagenheimer, Fabr. v. Offenbach.
Pariser Hof. Herr Grececius, Hr. Counis und Herr Gsell, Part. m. Fam. v. Pforzheim. Hr. Bleuler, Part. v. Lichtenau.
Rheinischer Hof. Hr. Wertheimer, Kfm. v. Bühl. Hr. Haas, Kfm. v. Rülshcim. Hr. Bühler, Part. v. St. Louis. Hr. Kleinbels, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Lenz, Part. v. Darmstadt. Hr. Bloch, Kfm. v. Sichterheim. Herr Kahn, Kfm. von Rülshcim. Hr. Wertheimer, Kfm. von Bodersweier. Hr. Edheimer, Kfm. v. Kedarbischshcim. Hr. Holz, Kfm. v. Rixheim. Hr. Weil, Kfm. von Bühl. Hr. Stiefel, Kfm. v. Menzingen. Hr. Lehmann, Kfm. v. Bietigheim.
Rothes Haus. Herr Abel, Gemeinderath v. Heidelberg. Hr. Giar, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mercher, Part. m. Gat. v. Ulm. Hr. Rüster, Kfm. v. Mannheim. Herr Wanek, Kfm. v. Köln.
Schwan. Hr. Uehlein, Kfm. v. München. Hr. Metzger u. Hr. Schling, Gemeinderäthe v. Brühl. Hr. Bosh, Mechanikus m. Frau v. Straßburg.
Stadt Straßburg. Hr. Schalk, Maler v. Bismar.
Zähringer Hof. Hr. Krämer, Kfm. v. Wachenheim. Hr. Lindenberg, Kfm. v. Remscheid. Hr. Seligmann, Kfm. v. Kreuznach. Hr. Uffer, Kfm. von Dürkheim. Herr Orth, Kfm. v. Kaiserslautern. Hr. Lichtenberger, Kfm. v. Mannheim.
In Privathäusern.
 Bei Lakier Kal: Hr. Postaspirant Kal v. Rastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Post- und Buchhandlung.